

Der neue Park stand im Mittelpunkt

MÜNCHWILEN. An der zweiten Jahresversammlung des Vereines Villa Sutter führte Landschaftsarchitektin Rita Mettler die Anwesenden durch die grosszügige Parkanlage und liess sie teilhaben an den zahlreichen Umgestaltungen, die im Verlauf des letzten Jahres getätigt worden waren. Der Frauenfelder Eisenplastiker Markus Graf erzählte zu seiner aktuellen Ausstellung im Alfred-Sutter-Park aus seinem Berufsalltag und von seiner Suche nach der Einfachheit im Zusammenwirken zwischen Material und Form.

Über 120 Mitglieder

Anschliessend begaben sich die Versammlungsteilnehmer in die Villa, wo Präsidentin Gabriela Frei durch die Traktandenliste führte. In ihrem ausführlichen Jahresbericht wies sie auf die umfangreichen Sanierungsarbeiten hin, die nötig waren, damit im Sommer des letzten Jahres die Schul- und Gemeindebibliothek die Räumlichkeiten im oberen Stockwerk beziehen konnte. Gleichzeitig wurde im Erdgeschoss das Café Sutter eröffnet. Die Umgestaltung des Parks gab im Dorf viel zu reden und verzögerte sich wegen zwei Einsprachen um Wochen. Neben mehreren Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerten stellte das Einweihungsfest der Villa Sutter gemäss Frei den Höhepunkt des Vereinsjahres 2015 dar, nahmen doch über 500 kleine und grosse Besucher daran teil. Die erste Jahresrechnung des Vereins schloss mit einem geringen Defizit ab. Das Budget für das laufende Vereinsjahr präsentiert sich ausgeglichen. Die Präsidentin gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass der Verein mittlerweile über 120 Mitglieder zählt. (red.)